

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Zentrale Vergabestelle)</u>		
Straße	<u>Untere Kirchstr. 1</u>		
PLZ, Ort	<u>54320 Waldrach</u>		
Telefon	<u>0 65 00/9 18-2 24 und -2 04</u>	Fax	<u>0 65 00/9 18-1 00</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@ruwer.de</u>	Internet	<u>www.ruwer.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>VGR/FB3/2022/035</u>
---------------	-------------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Unterm Kirchhof , 54316 Pluwig

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Entwässerung, Wasserversorgung, Straßenbau

Entwässerungsarbeiten

- ca. 250 lfdm SW-Kanal PVC-U DN/OD 250
- ca. 400 lfdm RW-Kanal PVC-U DN/OD 315
- ca. 235 lfdm Kanal Anschlussleitungen SW & RW PVC-U DN/OD 160
- ca. 1.200 cbm Erdbewegung zur Anlage von Retentionsbecken
- ca. 250 lfdm Zaunanlage mit Eingangstoren

Wasserversorgungsarbeiten

- ca. 300 lfdm WV - Hauptleitung GGGiZ DN 100
- ca. 12 Stck WV - Hausanschlüsse mit VAS & 5/4" PEHD

Straßenbauarbeiten

- ca. 1.500 cbm Erdaushub
  - ca. 400 m Drainageleitung DN 150
  - ca. 20 Stck Straßenabläufe mit Anschlussleitungen
  - ca. 1.300 cbm Schottertrag- & Frostschutzschichten
  - ca. 850 m Bordsteine
  - ca. 15 m Rampensteine
  - ca. 350 m 3-zeilige Muldenrinne
  - ca. 1.800 qm Asphalttschichten BK0,3
  - ca. 100 qm Wegedeckschicht aus Mineralgemisch
- diverse Kabelverlegearbeiten  
diverse Aufbruch- und Angleichungsarbeiten sowie Nebenarbeiten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.04.2023
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E75447835>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 24.08.2022 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 16.09.2022**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E75447835>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 24.08.2022 um 12:05 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer  
 Rathaussaal  
 Untere Kirchstraße 1  
 54320 Waldrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter und deren Bevollmächtigte

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für die Vertragserfüllung über 5 v. H. der Auftragssumme soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheit für Mängelansprüche über 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppen AK3, I, R, D (oder gleichwertig) sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

DVGW-Zertifizierung nach GW 301, W 3 ge, pe (oder gleichwertig) ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz